

Instandhaltungsmaßnahmen auf der Strecke der S11 im Juli 2019

Für die Strecke der S11 vom Bahnhof Köln-Dellbrück bis zum Haltepunkt Bergisch Gladbach-Duckterath sind vom **8. bis 12. Juli 2019** Instandhaltungsmaßnahmen vorgesehen. Bei diesen Maßnahmen handelt es sich nicht um Neu- oder Ausbauprojekte. Vielmehr muss die Strecke turnusgemäß wieder in einen einwandfreien Zustand versetzt werden, weil Schienen, Schwellen und Schotter an der vorhandenen Strecke starken Belastungen ausgesetzt sind.

Im Zusammenhang mit dem Ausbau der S11 findet ein sehr intensiver Austausch zur Planung und zu Naturschutzthemen im FFH-Gebiet Thielenbruch zwischen der Deutschen Bahn, dem Nahverkehr Rheinland (NVR) und den beteiligten Naturschutzverbänden und -behörden statt. Auch Anwohner und Öffentlichkeit sind umfassend über den geplanten Ausbau informiert worden. Um hier Verwirrung zu vermeiden, möchte die DB Netz vorab etwas detaillierter über die Instandhaltungsmaßnahmen informieren und darauf hinweisen, dass es sich nicht um den Start für den Ausbau der S11 handelt. Die DB Netz legt aber auch hier Wert darauf, die Naturschutzbelange mit Blick auf das FFH-Gebiet Thielenbruch zu berücksichtigen.

Die Instandhaltungsmaßnahmen

Bahnstrecken in Deutschland müssen etwa alle 30 Jahre instandgesetzt werden. Hierbei werden Abnutzungerscheinungen am Gleiskörper behoben. An der Strecke der S11 zwischen dem Bahnhof Köln-Dellbrück und Duckterath ist die letzte größere Instandhaltung in den 1970-er Jahren erfolgt.

Die DB Netz hat zunächst geprüft, ob sich die erforderlichen Maßnahmen mit dem geplanten Ausbau der Strecke zusammenfassen lassen. Da der Zeitpunkt des Ausbaus aber noch nicht feststeht und die Sicherheit der Strecke im laufenden Betrieb gewährleistet sein muss, muss die Instandhaltung vorab erfolgen. Für die Baumaßnahmen sind vier Arbeitstage veranschlagt.

Die DB Netz ersetzt die abgängigen Holzschwellen durch Betonschwellen. Diese lassen sich bei einem späteren Ausbau aufnehmen und wiederverwenden. Der Umbau erfolgt mit einer Gleisumbaumaschine, die über die Schiene zur Baustelle gelangt. Sie transportiert Personal, Materialien und Abraum an und ab und macht so eine Anfahrt der Strecke mit LKW überflüssig. Ein Modul der Gleisumbaumaschine bereitet vor Ort gebrauchten Schotter wieder auf. Ein Eingriff in den Wasserhaushalt lässt sich vermeiden.

Die Instandhaltungsmaßnahmen können nur in einer sogenannten Sperrpause stattfinden, wenn der Zugverkehr ruht. Wir nutzen die Pause für den jährlichen Grünschnitt und um einzelne Bäume zu entnehmen. Dies ist insbesondere geboten, weil bei den letzten Stürmen in NRW mehrfach Bäume auf die S11-Strecke gestürzt sind. Die Arbeiten sind bei den zuständigen Naturschutzbehörden angezeigt, die Umweltbelange werden berücksichtigt. Unter anderem sind die beteiligten Forstarbeiter in Sachen Vogel- und Fledermausschutz sensibilisiert.

...

Unser Anspruch:



Profitabler Qualitätsführer
Top-Arbeitgeber
Umwelt-Vorreiter

Umweltfachliche Bauüberwachung und Schutzmaßnahmen

Die DB Netz unterstellt die Instandhaltungsmaßnahme gerade mit Blick auf den Streckenabschnitt im FFH Gebiet Thielenbruch zwischen Köln-Dellbrück und Duckterath einer umweltfachlichen Bauüberwachung. Diese überwacht die konsequente Einhaltung der festgelegten Schutzmaßnahmen insbesondere für die Feuchtlebensräume im Kalkflachmoor:

- Beschränkung des Baufeldes auf den Gleisbereich
- Verzicht auf Zuwegungen, Baustelleneinrichtungsflächen, Arbeitsstreifen etc. innerhalb des Schutzgebietes
- Entwässerungsanlagen und Bahngraben werden unter Berücksichtigung der Schutzgebietsverordnung vom Gleis aus instandgesetzt
- Errichtung eines Amphibien- und Reptilienschutzzaunes beidseitig der Trasse vor Baubeginn
- Beachtung der Schutzziele (insbesondere Wasserhaushalt, Gewässerchemismus und Nährstoffhaushalt).

Durch diese Maßnahmen lassen sich die baubedingten Wirkfaktoren auf die angrenzenden Feuchtlebensräume sowie auf gefährdete Arten vermeiden bzw. deutlich minimieren.

Anwohnerinformation

Die direkten Anwohner erhalten im Vorfeld eine Anwohnerinformation zu den Baumaßnahmen und evt. Lärmbelästigungen. Auch hier weisen wir auf die Hintergründe hin.

Betrieb und Fahrplan

Während der Sperrpause ändert sich der Fahrplan der S11. Der Nahverkehr Rheinland und die DB Regio organisieren einen Schienenersatzverkehr per Bus, der die DB-Haltestellen anfährt. Fahrgäste werden im Vorfeld mit Aushängen an den Haltestellen und im Internet über die Änderungen informiert.

Köln, Mai 2019

Kontakt:

DB Netz AG
Dr. Michael Zimmermann
Projektleiter S11 (I.NG-W-K(4))
Hermann-Pünder-Straße 3
50679 Köln
s11@deutschebahn.com